

GESUNDHEIT UND WELLNESS

THAI-SPA: QUALITÄT, DIE SIE SPÜREN!

THAI-SPA wurde 2005 als Initiative thailändischer Masseurinnen mit der Intention, Traditionelle Thailändische Massagen auf höchstem Niveau in Wien anzubieten, gegründet. Qualifiziertes Personal mit Zertifikaten der berühmten Wat-Po Traditional Medical School, dem Institute of Traditional Thai Medicine, der Tao Master School sowie Ausbildungen in überlieferten Familientraditionen hat so zusammengefunden. Strenge Aufnahmekriterien bei der Auswahl der Masseurinnen gewährleisten höchste Massage-Qualität. Unterstützt wird dieses Massage-Team von einem beratenden Experten-Team bestehend aus Ärzten, Masseuren und Thailandkennern.

Nur so war es möglich, dieses Leitbild zu erreichen: THAI-SPA: Qualität, die Sie spüren!



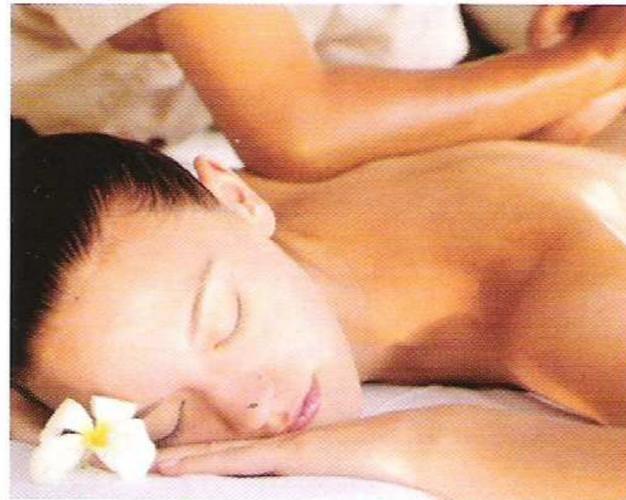
Traditionelle Thailändische Massage oder „Nuad Bo-Rarn“, dessen Wurzeln mehr als 2500 Jahre zurückreichen, bedeutet übersetzt „heilsame Berührung“.

Generationen von Mönchen entwickelten in den Königsstädten des alten Siams die Lehre der Massagekunst. Sie fanden eine Methode, wie man Körper und Geist mit punktuellen Griffen und Dehnübungen von Verspannungen, Kopfschmerzen, innerer Unruhe, Lähmungen oder Organbeschwerden befreien kann.

Die am häufigsten ausgeübte Form stellt dabei die Nuad Ganzkörper-Massage dar. Die Masseurin arbeitet mit dem Einsatz von Daumen, Handballen, Ellenbogen, den Knien und Füßen, was eine große Vielfalt an Druckstärken erlaubt. Dabei folgt die Masseurin einem System aus Akupressurpunkten und Energiebahnen, den so genannten Sen-Linien. Zudem werden Stretchübungen, die aus dem Yoga stammen, eingesetzt. Traditionellerweise wird Nuad am Boden liegend auf einer Matte durchgeführt

Weitere Formen der Massage sind die Kräuter-Stempel-Massage, die Traditionelle Thailändische

Fuß- und Waden-Massage „Nuad Tao“, sowie exklusiv im THAI-SPA auch die Chi Nei Tsang-



Entgiftungs-Massage nach Mantak Chia.

Chi Nei Tsang heißt wörtlich übersetzt „mit der Energie der Inneren Organe arbeiten“. Dieses Massagesystem wird am Bauch – mit der Nabelregion als Speicherzentrum von Stress, Spannungszuständen und fehlgeleiteter Energie – angewandt. Der Bauchbereich stellt somit ein weiteres wichtiges Reflexzonensystem dar!

Die Inneren Organe im Bauchbereich stehen gemäß der taoistischen Lehre in direktem Zusammenhang mit bestimmten Emotionen, die wiederum Krankheiten begünstigen (können). Durch die Massage bestimmter Punkte in diesem Bereich wird der Energiefluss zu den Organen angeregt. Emotionale Blockaden, Knoten sowie Verhärtungen speziell in den organumgebenden Bindegeweben können so gelöst werden. Auch bei der Gewichtsabnahme und Fasten bietet sie sinnvolle Unterstützung.

Die Anwendung von Chi Nei Tsang lässt sich wunderbar mit anderen Massagetechniken, wie Nuad-Ganzkörper- oder Traditioneller Thailändischer Fuß- und Wadenmassage, verbinden.

Zu guter Letzt kann ich aus eigener Erfahrung jedem dazu raten, sich in der Laudongasse den erfahrenen Masseurinnen anzuvertrauen. Sie werden das Institut als neuer Mensch verlassen und sich nach einer Wiederholung sehnen.

Manfred Brunner
 Bezirksredakteur